



zweiter Wochenbericht - Praktikum

hallo ich habe bereits zwei wochen zuvor einen anderen bericht hier eingefügt. nun ist der zweite an der reihe. ich bitte euch den durch zu lesen. alle fehler oder verbesserungen bitte melden.

danke im voraus!

Wochenbericht vom 12.3. ? 16.3.07 des Betriebspraktikums im
Architekturbüro Dorbritz

Die zweite Woche vom 12.3. bis zum 16.3.07 meines Betriebspraktikums im Architekturbüro Dorbritz verlief abwechslungsreicher als die vorherige. Außerdem hat sich zu meinen Gunsten die Arbeitszeit von 7 Stunden und 20 Minuten auf 6 Stunden und 5 Minuten verkürzt. Hinsichtlich dieser Woche wurde ich in Aufgaben, wie das Überprüfen von Rechnungen vertraut. Hinzu kommt noch, dass ich auf Baustellen und zu Hotels mitgenommen wurde, wo demnächst Anbauten beginnen sollen. Dort habe ich vorwiegend Abmessungen erlebt. Jedoch bekam ich mit der Auszubildenden namens Marina auch die Gelegenheit, Maße eines Stadthotels zu nehmen. Wir haben unter anderem Höhenunterschiede und Raumdiagonalen mittels des Nivellier- bzw. Lasergeräts ermittelt.

Zunächst mussten wir die komplette Apparatur dieses Nivelliergeräts aufbauen. Dazu benötigten wir erst einmal dessen Ständer. Dieser Ständer ist so konstruiert, dass man die Höhe der drei Standbeine beliebig verstellen und vor allem oben das Nivelliergerät aufsetzen kann. Ist man mit dem Aufbauen soweit fertig, muss im nächsten Schritt auf die Parallelität bezüglich des Bodens und des Nivelliergeräts geachtet werden. Dazu ist an diesem Gerät eine Feineinstellung montiert, die im selben Schema wie bei der Wasserwaage verläuft. Nun waren wir soweit fertig, um die Messungen vorzunehmen.

Mittels des Nivelliergeräts sollten Marina und ich drei Höhenunterschiede messen. Um die Messungen vornehmen zu können, wird vorausgesetzt von einem Ausgangspunkt auszugehen, von wo aus man in alle drei Richtungen blicken kann. Als wir auch diese Voraussetzung erfüllten, kam die Messlatte zum Einsatz. Meine Aufgabe war es, diese Messlatte möglichst senkrecht in die Höhe zu halten, während Marina durch das Nivelliergerät auf die Messlatte schaut, um den genauen Höhenunterschied zwischen dem Boden und der Unterkante des Fensters zu ermitteln. Die ersten Messungen nahm sie vor, die folgenden durfte ich übernehmen. Ich tat dasselbe, was auch sie tat. Der einzige Unterschied dabei war, dass ich von dem Höhenunterschied der Attika zum Boden, die Höhe der Treppe abziehen musste. Diesen Ablauf wiederholte ich, als ich die Höhe der Oberkante einer Tür feststellen sollte.

Bei den folgenden Messungen war das Nivelliergerät nicht mehr zu gebrauchen. Nun war das Lasergerät an der Reihe. Hiermit analysierten wir die Breite des Stadthotels und machten uns anschließend auf den Weg zu den zwei Abstellkammern. Dort hatten wir die Anordnung, jeweils die beiden Diagonalen zu ermitteln. Ich hielt das Lasergerät in die eine Ecke und betätigte den Knopf, damit der Laser strahlt. Die Schwierigkeit erfolgte im nächsten Schritt, als ich den Laserpunkt haargenau in die gegenüberliegende Ecke strahlen und erneut den Knopf betätigen musste. Ansonsten wäre die Entfernung nicht gemessen. Alles leicht gesagt, aber schwer getan. Wie bekanntlich kann man in einem Raum nicht direkt die Luftlinie von der einen zur anderen Ecke erfassen, sondern muss sich strecken, um mit dem Laser über die Schränke und Regale zu kommen. Im Anschluss an das Messen, erklärte ich mich freiwillig dazu bereit, mit Hilfe des Pythagoras die Messungen der Raumdiagonalen zu kontrollieren. Somit konnte ich endlich unter Beweis stellen, wie viel ich aus dem Mathematikunterricht gelernt habe, was mir bei dem Beruf als Architekt von äußerster Wichtigkeit sein kann. Wenn ich die erste und die zweite Woche gegenüberstelle und eine Auswertung anfertige, komme ich zu dem Schluss, dass ich meine Erfahrungen erst in der zweiten Woche gemacht habe, weil mir spezifische Tätigkeiten akkurat erklärt wurden. Allerdings meine ich damit nicht, dass vor allem das Zeichnen in der ersten Woche seinen Sinn und Zweck nicht erfüllt hat. Die Intention des Zeichnens habe ich erkannt, als ich die

Geschrieben am 23.03.2007 von 50cent
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

zweiter Wochenbericht - Praktikum

Inspiration hatte, den Entwurf eines Glashauses zu skizzieren.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!